

Informationen zu Ihrer geplanten Teilnahme am Workshop „Kompetenzen sichtbar machen“ (Kompetenz+Beratung, kurz K+B)



Der Prozess der Kompetenz+Beratung dient dem aktiven und interaktiven Erarbeiten der eigenen Kompetenzen in einer Gruppe von bis zu sechs Personen. Wir erarbeiten die Kompetenzen über das Gespräch miteinander mit verschiedenen Arbeitsmaterialien, wie z.B. Fragen, Kompetenzkärtchen, Gestalten einer Präsentation, Gruppendiskussion, usw.

Berufserfahrung gefragt

Sie sollten Berufserfahrung mitbringen. Falls Sie noch keine Berufserfahrung haben, reichen auch Projekte in der Ausbildung, Auslandsaufenthalte, eine aktive Freizeitgestaltung oder ähnliche Tätigkeiten, die sich gut beschreiben lassen.

Die meisten Teilnehmer/innen an der K+B sind zwischen 25 und 60 Jahre alt.

Bedingungen für die Teilnahme an der K+B sind

- telefonisches (oder persönliches) Vorgespräch von ca. 10 Minuten, damit wir sicherstellen, dass die Methode für Sie passend und gewinnbringend ist.
- Terminbestätigung in den Tagen vor dem ersten Workshop auf Nachfrage unsererseits per Telefon/Mail oder SMS.

Zum Verfahren der Kompetenz+Beratung gehören

- aktive Teilnahme an **ALLEN BEIDEN** Workshopnachmittagen **BIS ZUM ENDE**,
- Arbeitsaufträge zwischen den Workshops,
- die Bereitschaft, sich auf den Prozess einzulassen und sich selbst und den anderen Raum zum Sprechen und Denken zu geben,
- nachfolgende Einzelberatungen nach Wunsch (natürlich auch kostenlos).

Gefördert von:

Arbeitsformen in der K+B

In der K+B gibt es Phasen, in denen Sie allein etwas erarbeiten, Phasen des Paarinterviews und Phasen des Brainstormings in der Gruppe. Außerdem gibt es obligatorische Arbeitsaufträge für zu Hause zwischen den Workshops.

Wie werden die Kompetenzen erarbeitet?

Inhaltlich werden zuerst die bisherigen Tätigkeiten (beruflich und privat) aufgelistet. Diese beschreibt man sich dann gegenseitig. Dann erarbeitet man mit Fragen und Kompetenzkarten daraus seine Kompetenzen. Diese werden wieder hinterfragt und auf ihre zukünftige berufliche Bedeutung hin gewichtet. Dann erstellt man ein Plakat mit seinen wichtigsten Kompetenzen, die dann der Gruppe vorgestellt werden. In einem Brainstorming werden Ideen zum Einsatz der Kompetenzen gewonnen.

Angestrebtes Ergebnis der K+B ...

... ist, dass Sie Ihre Kompetenzen benennen und belegen können und wissen, wie man Kompetenzen erarbeitet und formuliert. Ideen für den beruflichen Einsatz Ihrer Kompetenzen werden zwar gemeinsam gebrainstormt, sind aber nicht das zentrale Thema der Workshops. Dies kann in freiwilligen, nachfolgenden Einzelberatungen (kostenlos) erarbeitet werden.

Muss ich was mitbringen?

Nein. Das Arbeitsmaterial stellen wir zur Verfügung.

Um gut arbeiten zu können, stellen wir Wasser zur Verfügung. Bei Bedarf nehmen Sie sich eine kleine Jause mit.

Checkliste für mich selbst

Was kann die K+B, was eine Einzelberatung nicht kann?

- Sie können sich mit Personen austauschen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind und Sie wahrscheinlich besser verstehen als jede/r Berater/in.
- Viele Köpfe denken mit und produzieren ein breiteres Spektrum an Ideen.
- In der Gruppe ist mehr Lebendigkeit.
- Wenn man anderen beim Erarbeiten von deren Kompetenzen zuhört und sie unterstützt, profitiert man meistens auch für sich selbst und gewinnt eigene Ideen und Einsichten.

Eine Einzelberatung ist für Sie das besser geeignete Verfahren, wenn

- Sie schon wissen, welche Berufsfelder zu Ihnen passen, und/oder Informationen zu Berufsbildern, Ausbildungswegen oder Förderungen suchen.
- Sie sich nicht so gerne mit den Geschichten anderer befassen, sondern die Beratungszeit ganz effizient für sich allein nutzen wollen.
- Sie möchten, dass der/die Berater/in sich ganz individuell auf Sie konzentrieren und das passende Vorgehen für Ihr spezifisches Anliegen aussuchen kann.